

Sitzungsvorlage GR

Vorlage Nr.: 00/063/2017

Federführung: Rathaus	Datum: 06.12.2017
Bearbeiter: Birgit Hirt	Telefon:

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	18.12.2017	

Gegenstand der Vorlage **Ergänzung Fuhrpark**

Sachverhalt:

Nachdem die Stelle des neuen gebäudeverantwortlichen Hausmeisters glücklicherweise bereits zum 01. Januar 2018 besetzt werden konnte, müssen wir nun dafür sorgen, dass der neuen Kollege seinen Tätigkeiten entsprechend störungsfrei und bedarfsgerecht nachgehen kann. Da sein Wirkungskreis nahezu das gesamte Gemarkungsgebiet umfasst, benötigen wir für ihn zur Sicherstellung einer effizienten und rationellen Arbeitsweise einen fahrbaren Untersatz.

Ebenso benötigen wir für ein zentrales Kerngeschäft des Bauhofs, dringendst maschinelle Ergänzung, des ohnehin sehr asketisch und sehr spärlich ausgestatteten Maschinenbestands in Form eines Minibaggers.

In den vergangenen Jahren haben wir im Durchschnitt Beträge zwischen 5.000 € und 8.000 € für die Miete von derartigen Gerätschaften (Minibagger) ausgegeben. Kurzfristig dringend erforderliche Aktionen und Maßnahmen konnten teilweise nicht durchgeführt werden, weil wir in den Mietparks der Dienstleister kein freies Gerät mieten konnten.

Gerade weil die finanzielle Situation bzw. die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aktuell angespannt ist bzw. sind und mittelfristig auch bleiben werden, macht es betriebswirtschaftlich Sinn, die laufenden Kosten dauerhaft und nachhaltig zu senken. Wir gehen davon aus, dass die Investitionskosten für ein gutes gebrauchtes Gerät innerhalb von wenigen Jahren durch das Einsparen der Tagesmieten für Leihgeräte realisiert werden kann.

Nachdem wir die Beschaffung des neuen 7,49 Tonnen LKW für den Bauhof deutlich unterhalb der einstmals prognostizierten Bedarfs realisieren können, wären tatsächlich auch noch verfügbare Mittel im Haushalt, die zu diesem Zweck investiert werden sollten.

Die zwingend erforderliche Mobilität des neuen gebäudeverantwortlichen Hausmeisters ist elementare und zwingende Voraussetzung für die Wahrnehmung und Ausübung der erforderlichen Arbeiten.

Ebenso sollte die Investition in den dringend benötigten Minibagger schleunigst getätigt werden, damit die laufenden Kosten nachhaltig gesenkt werden können und die gebotene Flexibilität, die dringend erforderlich ist, auch hergestellt werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt aus den noch verfügbaren Restmitteln das Dienstfahrzeug für den neuen Hausmeister und einen Minibagger für den Bauhof zu beschaffen.

Grundvoraussetzung hierfür ist, dass die vorhandenen Finanzmittel (Haushaltsrest) ausreichen müssen.

Ansprechpartner: Leopold Jerger, 07728/648-60, leopold.jerger@niedereschach.de